



Auf geht's in den Espelkamper Citylauf: Von Taktieren konnte beim Wettbewerb der Schüler nicht die Rede sein, hier hieß es vom Start weg volle Pulle.

FOTO: ANDREAS GERTH



Zurück marsch marsch: Der Junge in der Mitte hat gleich nach dem Start des Bambinilaufs einen Schuh verloren. Den zog er schnell wieder an, und weiter ging's.

FOTO: ANDREAS GERTH



Plakative Motivation: Die Grundschule am Auewald hatte sich für den Espelkamper Citylauf etwas einfallen lassen.

FOTO: GERTH



Auch so ging es auf die Strecke: Den Applaus der Zuschauer erhielten beim Breitensportevent alle Teilnehmer.

FOTO: GERTH



„Sonnenscheinveranstaltung“ im Keller erlebt: Reinhard Dahl (v.l.), Rudolf Pankratz und Jens Ruschmeyer waren für den ATSV Espelkamp in der Ergebnisstelle aktiv.

FOTO: ANDREAS GERTH

Der „Sonnenschein-Lauf“

30. Espelkamper Citylauf: Das Helferteam des ATSV darf sich über fast 500 Aktive und perfektes Wetter freuen. Silke Rösener und Jan Isendahl siegen im Hauptlauf

Von Andreas Gerth

■ **Espelkamp.** Er kam ins Ziel, da hatten die meisten noch eine Runde vor sich. Jan Isendahl, Hermannslauf-Bezwinger und Triathlet aus Hüllhorst, avancierte, wie schon im Vorjahr an gleicher Stelle, zum überlegenen Sieger über die zehn Kilometer beim Espelkamper Citylauf. Ebenfalls ungefährdet triumphierte die Hillerin Silke Rösener (SV 1860 Minden) bei den Frauen, doch als Sieger fühlen durften sich am Samstag bei strahlendem Sonnenschein auch alle anderen der fast 500 Läufer und Walker, die die beliebte und vom ATSV Espelkamp organisierte Breitensportveranstaltung mit Start und Ziel am Bürgerhaus auch bei ihrer 30. Auflage zu einem Erfolg werden ließen.

„Dann muss ich im nächsten Jahr wohl wieder kommen, um meinen Hatrick zu schaffen“, lachte Jan Isendahl, der sich beim Citylauf pudelwohl zu fühlen scheint. Diesmal hatte der 29-jährige Hüllhorster immerhin noch auf der ersten von drei zu absolvierenden Runden von der Breslauer Straße hoch zum Nordtor und am Ludwig-Steil-Hof und durch den Boras Park zurück zum Bürgerhaus Gesellschaft. Ricardo Keller lief mit dem Vorjahressieger zunächst beherzt mit, musste jedoch ab der zweiten 3,3 Kilometer langen Runde abreißen lassen, um schließlich als Zweiter ins Ziel zu kommen. „Meine Zeit ist ja rund eine Minute schlechter als im Vorjahr, vielleicht weil mir der Hermannslauf noch in den Knochen steckt“, überlegte Jan Isendahl, der übrigens schon kurz nach Zieleinlauf wieder bei Atem war. Der Hüllhorster, der mit seinen Triathlon-Freunden unter dem Namen „Die drei Fragezeichen“ startet, hatte eine Woche zuvor die 31,1 Kilometer lange Quälerei vom Hermannsdenkmal bei Detmold zur Bielefelder Sparrenburg erstmals in Angriff genommen und gleich eine sehr respektable Zeit von 2:08 hingelegt. Die zehn Kilometer in Espelkamp waren für ihn da schon eher ein Auslaufen.



Zuschauerwetter: Moderator Achim Hagemeyer durfte mit der Sonne um die Wette strahlen.



Im BVB-Trikot: Arabi Ibrtahir hat den Jedermannlauf unter 13 Minuten gewonnen.

Groß war die Freude bei Silke Rösener, „denn ich bin ja früher in Espelkamp zur Schule gegangen und nehme mir schon seit Jahren vor, hier zu starten, und jetzt hat es endlich geklappt.“ Und wie, könnte man hinzufügen, denn die für den SV Minden startende Hillerin lief in Espelkamp – abgesehen von wenigen männlichen Konkurrenten, die ihr Tempo mitgehen konnten – ein einsames Rennen. „Die Strecke hat mir sehr gut gefallen. Auch die Zeit ist angesichts der Temperaturen ganz okay“, so die strahlende Siegerin, die man auch in der Mühlenkreiserie sehen werde. In Silke Röseners Aktivkalender stehen für den Mai Starts in Friedewalde (Himmelfahrt) und Pr. Oldendorf (20. Mai) und zwischen durch ein 100-Kilometer-Rennen in Berlin – dann aber auf dem Rad.

Auch in der Breite stimmten die Ergebnisse. Rudolf Pankratz vom Vorstand des ATSV Espelkamp vermeldete 450 Läufer, hinzu kommen die Walker, Nordic-Walker und Mitmacher der Lebenshilfe, die ohne Zeitnahme auf die Strecke gingen, aber mit dem Applaus der Zuschauer die Bestätigung erhielten, dass auch sie ein wichtiger Bestandteil dieser beliebten Breitensportveranstaltung sind.

Die Voraussetzungen dafür hatte das Helferteam des ATSV mit rund 90 Personen geschaffen. Besetzt werden mussten die zahlreichen Streckenposten, Helfer beim Auf- und Abbau und Dienste an der Kuchentheke und in der Bratwurstbude. „Der Hausmeister und die Toilettenfrau gehören ebenfalls dazu. Ohne diese Helfer wäre es absolut nicht machbar“, betont Reinhard Dahl.

„Hausmeister und die Toilettenfrau gehören ebenfalls dazu“

Der Pressewart des ATSV sowie Jens Ruschmeyer (2. Vorsitzender) und Rudolf Pankratz hatten den Anmelde- und Ergebnisdienst im Keller des Bürgerhauses aufgeschlagen, also dort, wo man vom diesjährigen „Sonnenscheinlauf“ nicht wirklich viel mitbekam. Entschädigt wurden sie dafür mit erschöpften, aber vielen glücklichen Gesichtern nach den Wettbewerben der Schüler und dem Jedermannlauf, die zusammen mit rund 300 Teilnehmern erneut das Herzstück des Citylaufs bildeten. „Rudi“ Pankratz freut sich übrigens schon aufs nächste Jahr, „obwohl ich dann rund um den Citylauf bestimmt wieder Urlaubsverbot bekomme“.



Kein Verfolger in Sicht: Jan Isendahl setzte sich in Erster Sieg in Espelkamp: Dort, wo Silke Rösener früher zur Schule ging, lief sie nun unangefochten zum Sieger im Hauptlauf der Frauen.



Erster Sieg in Espelkamp: Dort, wo Silke Rösener früher zur Schule ging, lief sie nun unangefochten zum Sieger im Hauptlauf der Frauen.

30. Espelkamper Citylauf

HAUPTLAUF, 10 KM

1. Jan Isendahl (Die Drei Fragezeichen) 36:17, 2. Ricardo Keller (hillpower) 36:46, 3. Benjamin Müller (Felbert Racing Team) 39:14, 4. Yannick Arndt (ATSV Espelkamp) 39:21, 5. Marcell Schmalhorst (ATSV Espelkamp) 39:47, 6. Lars Varenkamp (Schwarz Werkzeugbau) 39:49, 7. Bastian Bäumer (Run&Fun by HäckerKüchen) 40:23, 8. Silke Rösener (SV 1860 Minden) 40:27, 9. Christoph Bethke (Söderblom Gymnasium) 40:33, 10. Sebastian Dammeier 40:43

Frauen: 1. Silke Rösener (SV 1860 Minden) 40:27, 2. Yvonne Clauß (SV Brackwede) 44:34, 3. Marion Horstmann-Brüggenmann (SC Blasheim) 47:53, 4. Stefanie Schneider 48:22, 5. Sabrina Gibas 49:25, 6. Simone Rüter 50:21, 7. Sina Niemeier 51:03, 8. Raphaela Dyck 54:10, 9. Maren Kemper (ATSV Espelkamp) 55:01, 10. Inga Breder (Berufskolleg Lübbecke) 56:04

JEDERMANNLAUF 3,5 KM

1. Arabi Ibrtahir (Bischoff H. Kunstschule) 12:35, 2. Christian Herzig (BSG Merkur Gauselmann) 13:01, 3. Tekle Kiyos (ATSV Espelkamp) 13:10, 4. Daniel Heckert 13:18, 5. Morteza Rezi (Bischoff-H. Kunstschule) 13:30, 6. Jawid Mohsini (ATSV Espelkamp) 13:32, 7. Sediq Popel (proseat) 13:55, 8. Alois Khidit Saman 13:56, 9. Waldemar Enns (proseat) 14:11, 10. Hannes Fichte (ATSV Espelkamp) 14:13



Freude über Platz zwei im Jedermannlauf: Christian Herzig (BSG Merkur Gauselmann).

FOTO: ANDREAS GERTH

Frauen: 1. Milena Redecker (SV 1860 Minden) 14:29, 2. Lisa Holm (TV Bohmte) 14:55, 3. Ann-Christin Ströning (TSVE 1890 Bielefeld) 15:08, 4. Stefanie Hiller (TuSpo Rahden 15:23), 5. Melina Holm (TV Bohmte) 16:14, 6. Bärbel Bierenriede (FC Oppenwehe) 16:31, 7. Linda Winkelmann (BSG Merkur Gauselmann) 16:34, 8. Imke Topp (TuSpo Rahden) 16:34, 9. Clarissa Halwe (SC Isenstedt) 17:25, 10. Joana Beste (Mittwald CM Service) 17:32

SCHÜLER 1,5 KM

1. Stig Schlüter (GSV Espelkamp Süd TSO Benk.) 6:10, 2. Jan Ster (Preußen Espelkamp) 6:11, 3. Mattis Hanke (GSV Espelkamp Süd TSO Froth.) 6:32, 4. Viktoria Buller (ATSV Espelkamp) 6:33, 5. Ksenia Buller (ATSV Espelkamp) 6:34, 6. Fabian Enns (Grundschule am Auewald) 6:36, 7. Ricardo Dück (GSV Espelkamp Süd TSO Isen.) 6:41, 8. Fynn Petkau (Grundschule am Auewald) 6:43, 9. Ciara Langolf (Grundschule am Auewald) 6:47, 10. Hannes Weber (GS Varl 6:48)

➤ Alle Ergebnisse unter: <http://www.atsv-espelkamp.de/laeufer/citylauf/>